



- Auf Pirsch zu Land und zu Wasser
- Zu Gast bei den indigenen Khwe und Ovahimba
- Victoria-Fälle: „donnernder Rauch“

Namibia – von Windhoek zu den Victoria-Fällen 14-Tage-Erlebnisreise

Eine Reise – drei Länder! Wir tauchen tief ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Gebräuche der indigenen Khwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Okavangos und Kwandos. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!

1. Tag: Anreise nach Windhoek

Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Namibia!

Sie landen in der Hauptstadt Namibias und werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen herzlich begrüßt. Windhoek ist das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum und mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und den Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu steht der Stadtteil Katutura, wörtlich „der Ort, an dem wir nicht leben wollen“. Zurück im Hotel haben wir Zeit zum Akklimatisieren. (A)

3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Nationalpark

Wir lassen die Zivilisation hinter uns und machen uns auf den Weg Richtung

Etoscha-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir ein Himba-Dorf und lernen einiges über den Alltag und die Lebensweise des halbnomadischen Volkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung aus Leder sowie Kupfer- und Eisenschmuck und leben noch heute als Viehzüchter, Jäger und Sammler. 400 km (F, A)

4. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch

Die Wildnis ruft! Schon früh am Morgen brechen wir auf in den Etoscha-N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist Heimat von einer beeindruckenden Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten. Wir entdecken

mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und vielleicht sogar Leoparden. Halten Sie die Kamera bereit! Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

5. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb

Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir fahren quer durch den Nationalpark entlang der riesigen Salzpflanze bis zum östlichen Parktor. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel: die alte Minenstadt Tsumeb, deren Geschichte eng verbunden ist mit den Erzvorkommen der Gegend. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Tsumeb nach Divundu

Wir setzen unsere Reise fort und staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Das

Kavango Zambezi Transfrontier Conservation Area, kurz „KAZA“, ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Unterkunft liegt zwischen Divundu und Bangani idyllisch am Ufer des Kavango. Wir lassen den Tag bei einer Bootsfahrt entspannt ausklingen. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Zum Sonnenuntergang taucht die Sonne den Okavango in ein rotes Farbenspiel. 530 km (F, A)

7. Tag: Divundu: zu Gast bei den Khwe

Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir die Khwe. Die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in die kulturellen Bräuche. Diese drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden. Durch das Gebeco-Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Selbstversorgung zu schaffen. Am Nachmittag erkunden wir die Stromschnellen der Popa Falls. Diese muss der Okavango auf seinem Weg ins Delta überwinden. Wer Lust hat kann auch eine der optionalen Aktivitäten der Lodge buchen. Angeboten werden Pirschfahrten im Mahangu-Nationalpark und Bootsfahrten. 30 km (F, A)

8. Tag: Durch den Caprivi

Unsere Fahrt führt entlang des Bwabwata-Nationalparks bis zu unserer Lodge am Ufer des Kwando. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Aussicht von der Terrasse über den Fluss und lassen Sie die Stille der Natur auf sich wirken. 255 km (F, A)

9. Tag: Willkommen in Botswana!

Wir verlassen Namibia und gelangen über den Grenzposten bei Kasane nach Botswana. Kasane liegt ganz oben am nördlichsten Punkt Botswanas im Vierländereck, das von den Staaten Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe gebildet wird. Der Chobe-Fluss bildet die nordöstliche Grenze des Chobe-Nationalparks und unweit von Kasane mündet der Chobe in den Sambesi. Den Abend lassen wir bei einem „Sundowner“ an der Poolbar ausklingen. 280 km (F, A)

10. Tag: Am Chobe: die Wildnis ruft!

Heute erkunden wir die einzigartige Tierwelt, für die Botswana berühmt ist. In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene

Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Am Vormittag erleben wir eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss und halten Ausschau nach Flusspferden, Elefanten und Büffeln. Am Nachmittag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern in offenen Allradfahrzeugen auf Safari im Chobe-Nationalpark. Sicherlich bieten sich uns zahlreiche Fotomotive. (F, A)

11. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls

Ein neuer Tag, ein neues Land! Wir überqueren die Grenze von Botswana nach Simbabwe. Hier erwarten uns die beeindruckenden Victoria-Fälle. Den Namen „Donnernder Rauch“ hat sich dieses Naturschauspiel redlich verdient. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel. Der Besuch des größten „Wasservorhangs“ der Welt ist beeindruckend. Während einer Führung machen wir uns selbst ein Bild. 80 km (F, A)

Event-Tipp

Im März und April ist durch den hohen Wasserstand des Sambesi der Sprühnebel der Victoria-Fälle besonders eindrucksvoll: perfekt für Rundflüge!

12. Tag: Victoria Falls: ein Tag für Sie

Den Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Entspannen Sie in Ihrer Lodge, buchen Sie eine der angebotenen Aktivitäten oder erkunden Sie den Ort zu Fuß. Wie wäre es mit einem Rundflug im Helikopter über die Wasserfälle? (F, A)

13. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an oder beginnen Ihren individuellen Anschlussurlaub. 20 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause

Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

